Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

FC Kirchweidach : TSV Kastl
Freitag, 03.02.2023, 18:00 Uhr

TSV Kastl stockt Punktekonto gegen FC Kirchweidach auf

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den FC Kirchweidach hat der TSV Kastl am Freitag in weniger als 115 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gesammelt. Beim FC Kirchweidach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 8:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fleckinger / Magdziarek, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hechenberger / Huber verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Punkt beisteuern konnten Ferrante / Lechner im Spiel gegen Oberauer / Huber, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Marco Ferrante bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Richard Oberauer. Es war ein langes Spiel, bis Leonie Fleckinger ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Philipp Hechenberger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Dann ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht ganz mithalten konnte Mario Magdziarek, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Johann Huber, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Zwischenzeitlich musste Maxi Lechner zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Christian Huber aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marco Ferrante gegen Philipp Hechenberger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Trotz Blitzstart verlor Leonie Fleckinger ihr Spiel gegen Richard Oberauer letztlich mit 1:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mario Magdziarek letztlich parat, um Christian Huber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Maxi Lechner bei der 1:3-Niederlage gegen Johann Huber hinnehmen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für den FC Kirchweidach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Feichten/Alz III am 17.02.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Kastl wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV DJK Emmerting III am 10.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
FC Kirchweidach
Doppel: Fleckinger / Magdziarek 0:1, Ferrante / Lechner 0:1
Einzel: M. Ferrante 0:2, L. Fleckinger 0:2, M. Magdziarek 0:2, M. Lechner 1:1
TSV Kastl
Doppel: Hechenberger / Huber 1:0, Oberauer / Huber 1:0
Einzel: P. Hechenberger 2:0, R. Oberauer 2:0, C. Huber 1:1, J. Huber 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (00:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").